

10/10 Besichtigte Vorm. das Haus in Döbling, das Gisela gekauft.-
Nm. O. bei mir (wie täglich beinah).

13/10 Vm. nat.h. Mus. mit Olga.-

Nm. O. bei mir, Salten abgeschrieben.

Von Brahm aergerlicher Brief, er möchte entweder Frau mit dem Dolch oder die letzten Masken aus dem Cyklus weglassen.

14/10 Abd. O. bei mir.

15/10 Burg, „rothe Robe“, mit O. soupirt -

O. nahm heute erste Singlection bei Fanny M.-

16/10 Bei Wassermann in Hietzing.- Ein Schullehrer, namens HERNFELD bei mir, soll für einen jüd. Volksverein lesen.

17/10 O. Abd. bei mir; mit ihr Réjane Parisienne, Lolotte.-

18/10 Las dem Gustav den Puppenspieler vor und entschloss mich, ihn aus dem Cyclus zu streichen. Hugo Nm. da, aus Varese zurück.

19/10 Herr Sherm. Riethof überbringt Einladung zu einer Teplitzer Vorlesung.

20/10 Bei Schiff zu Tisch: Réjane, Silas, Singer (N. Wr. Tgbl.) Prinz Karageorgewitsch, Dorval, Dubosc, Fr. Chauvin, ein bras. Minister.-
Abd. O. bei mir.

21/10 Nm. bei Marie Stona; Abends Georg Hirschfeld's, Salten, Gustav bei mir.

22/10 Bei Bukovics, über Aufführung meiner Stücke.

23/10 Hugo Felix - Der Schmied Peter Dorner.

24/10 Nm. Hugo Felix.- Abd. S. Trebitsch bei mir; der einen Roman „Genesung“ geschrieben; sehr anständiger sympathischer Mensch; aber ohne Talent. In der N. Fr. Pr. und im N. W. Tgbl. Feuilletons über ihn.- Leicht ists jetzt.- O. krank.

25/10 O. Angina.- Abd. Felix bei mir.- -

26/10 Eine Operette „Das süße Mädchel“ wird jetzt im Carltheater gegeben; Text von den Schweinen Landesberg und Stein.

27/10 Abd. mit Gustav bei O.-

Karlweis ist gestorben.-

Las 2 alte Novellen von mir, „Braut“, Himmelbett, neulich „Perlen“.- Es ist erstaunlich, wie schlecht ich erzählt habe.- Begreife sehr den Widerwillen mancher Leute gegen Anatol.

28/10 Schrieb „grüne Cravate“, neulich einen Praterdialog.-

Vorm. auf dem Friedhof. Am Grab von Mz. Rh.- Zitterte für Olga.-

29/10 Brühl.- Begräbnis Karlweis.- Sah ihn im Sarg.- Sprach mit Bahr über Berger etc., mit Engel übers Magerwerden.-